

## SOLE – Programm für soziales Lernen in der Schule

<b>Zielgruppe</b>	Multiplikator:innen
<b>Wirkungsziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Klima/Kultur im Setting</li> <li>– Selbstwirksamkeit/Selbstwahrnehmung/Selbstkompetenzen</li> <li>– Sozialkompetenzen (Beziehungsfähigkeit, Empathie, Komm-Fähigkeiten)</li> </ul>
<b>Setting gemäss CTC</b>	Schule
<b>Andere Bereich(e)</b>	-
<b>Prävention</b>	universelle Prävention   verhältnisorientiert
<b>Beschrieb</b>	Das Programm SOLE (Soziales Lernen in der Schule) zielt darauf ab, die Schule als Kontext für soziales Lernen zu gestalten. Beziehungen, Unterrichtsinhalte und Lernformen sowie Elemente des Schullebens sind dafür von Bedeutung und bilden bei gutem Zusammenspiel einen Lebens- und Lernkontext, der Schülerinnen und Schüler in ihren personalen und sozialen Kompetenzen stärkt.
<b>Kosten</b>	Nach Leistungsvereinbarung je nach Kanton verschieden. Die Kosten setzen sich zusammen aus Beratungsleistungen sowie Weiterbildungen für Kollegien.
<b>Kontakt</b>	Karin Frey Pädagogische Hochschule FHNW Institut Weiterbildung und Beratung karin.frey@fhnw.ch 056 202 80 59 www.fhnw.ch

Wirkungspotenzial	Einschätzung	Bemerkungen	Verbreitungspotenzial	Einschätzung	Bemerkungen
<b>Schutz- und Risikofaktoren</b>	2	SOLE zielt auf die CTC-Problemverhalten Gewalt, Schulabbruch sowie Delinquenz ab und berücksichtigt dabei diverse CTC Risiko- und Schutzfaktoren.	<b>Replizierbarkeit</b>	3	Das Angebot kann bei der Trägerschaft gebucht werden.
<b>Wirkungsmodell/ Programmtheorie</b>	2	Die beabsichtigt Wirkungskette (Schule als Raum für Soziales Lernen in systemischem Sinne) ist beschrieben und nachvollziehbar. Dies ist grafisch dargestellt und zeigt das komplexe Zusammenspiel verschiedener Aspekte auf.	<b>Verfügbarkeit (D-CH/Kt)</b>	2	Das Angebot ist in der D-CH verfügbar.
<b>Wissenschaftliche Fundierung</b>	2	Eisner, Manuel u.a. (2008), Helsper, Werner. (2008), Omer, Haim & von Schlippe, Arist. (2010), Schirp, Heinz. (2003), Christian Palentien&Klaus Hurrelmann	<b>Arbeitsinstrumente</b>	1	Die Arbeitsinstrumente sind nicht ersichtlich und können nicht beurteilt werden. Dafür besteht ein umfangreiches WB-Angebot.
<b>Nachhaltige Wirkungen</b>	2	In der Regel 4 bis 5 Jahre, je nach individuellen Möglichkeiten und Zielsetzungen. Während der Projektdauer werden Strukturen gebildet, die eine Wirkung über diesen Zeitraum hinaus gewährleisten (Sozialcurriculum, Jahresplanung und Schulprogramm). Die aufgebauten Kompetenzen der Lehrpersonen sowie die partizipativen Leitungsstrukturen versprechen zumindest eine Wirksamkeit während der Anstellungszeit der betroffenen Lehr- und Leitungspersonen.	<b>Transparente Kosten</b>	0	Keine Preisspanne angegeben
<b>Projektempfehlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grüne Liste Prävention</li> <li>- Good Practice Datenbank Ges. Chancengleichheit mit mind. einer Good Practice Bewertung</li> <li>- Orientierungsliste Gesundheitsförderung Schweiz</li> </ul>	2	— Orientierungsliste KAP 2019 (GFCH)	<b>Qualitätssicherung / Anforderungen</b>	1	Es gibt Hinweise auf eine Qualitätssicherung. Die Anforderungen an das Personal / die Umsetzenden sind nicht ersichtlich.

<b>Gesamt Wirkungspotential</b>	<b>10</b>
---------------------------------	-----------

<b>Gesamt Verbreitungspotential</b>	<b>7</b>
-------------------------------------	----------

<b>Gesamteindruck (max. 20 Pkt.)</b>	<b>17</b>
<b>Wirkungsnachweis CTC (höchste Stufe = 3)</b>	<b>1</b>